



**weed**



**NEWSLETTER Nr.9 / Mai 2010**

## NEUES AUS DEM PROJEKT

### Speakers Tour mit CEREAL: Arbeitsrechte in Zeiten der Krise

Auf der Speakers Tour berichteten zwei mexikanische Arbeitsrechtsaktivistinnen von den Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise auf die Arbeitsbedingungen in der mexikanischen IT-Industrie. Sie stellten den neuesten Report von CEREAL vor, welcher aufweist wie in Mexiko Entlassungen, eine weiter steigende Zahl von Kurzzeitverträgen und Lohndumping der weltweiten Krise folgten. Auch berichteten sie von ihrem Arbeitsalltag in der IT-Branche, über ihre Erfahrungen mit den Folgen der Krise und über Schikanen, die sie in zahlreichen Fabriken erlebt haben. PC Global organisierte zwei Veranstaltungen der von der Christlichen Initiative Romero (CIR) koordinierten Tour gemeinsam mit Germanwatch u.a. Download des Reports in englischer Sprache [hier](#).



### Unfairer öffentlicher Auftraggeber 2010 gekürt

Am 23. Februar, dem „Tag der öffentlichen Auftragsvergabe“ wurde in Berlin der Preis „Unfairer öffentlicher Auftraggeber“ an die Deutsche Bahn AG und an das Bundeswirtschaftsministerium (BMW) vergeben. Im Rahmen des CorA-Netzwerks würdigte PC Global mit dem Negativpreis auf kritische Weise das unsoziale und ökologisch schädliche Wirken der öffentlichen Hand bei der Vergabe von Aufträgen. Die gewerkschaftsnahe

Organisation mobifair hatte aufgedeckt, dass osteuropäische Arbeiter im Berliner Umland auf Bahnhöfen und Gleisen unter skandalösen Bedingungen zur Schneeräumung eingesetzt wurden. Dabei ging es um extreme Niedriglöhne, überlange Arbeitszeiten und lebensgefährliche Missachtung von Sicherheitsbestimmungen.



Der zweite Preisträger, das BMWi, schaut beim Stromeinkauf nicht auf klimafreundliche Beschaffung sondern nur auf den Preis und versorgt sein Haus durch die RWE-Tochter Envia, deren Strom ein besonders hohen CO<sub>2</sub> – Ausstoß verursacht. Mit der Aktion unterstrich das CorA-Netzwerk seine Forderung nach einer verantwortungsvollen ökologischen und sozialen Beschaffung bei der öffentlichen Auftragsvergabe.

### Aktionsseminar: Gnadenlos billig?! Aktiv für Arbeits- und Menschenrechte in der IT-Industrie und den Supermarktketten

Im Vorfeld der Computer-Messe CeBIT, fand ein dreitägiges Aktionsseminar zu Arbeitsrechten in der IT-Industrie statt. Organisatoren waren PC Global gemeinsam mit dem 3. Welt Forum Hannover, der CIR und Germanwatch.

### Fachgespräch Nachweis- und Berichtspflicht in der öffentlichen Auftragsvergabe

Bei einem Fachgespräch im Rahmen des CorA-Netzwerks für Unternehmensverantwortung stellte PC Global gemeinsam mit der CIR

den Entwurf einer Bietererklärung vor. Diese konkretisiert zielführende Maßnahmen und formuliert Anforderungen an die Nachweis- und Berichtspflichten. Gemeinsam mit Rechtswissenschaftlern/innen, Beschaffungsverantwortlichen und Vertretern/innen der Zivilgesellschaft wurde diskutiert wie Bieterklärungen aussehen sollten und zielführende Maßnahmen so formuliert werden können, dass sie juristisch abgesichert sind.

## NEUES ZU ÖFFENTLICHER BESCHAFFUNG

### Neues Vergabegesetz in Brandenburg

Nach Bremen und Berlin hat nun auch das Land Brandenburg eine Überarbeitung des Landevergabegesetzes in Angriff genommen, dass auch die Beachtung sozialer Kriterien im Beschaffungswesen auf eine neue Grundlage stellen wird. Am 19. Februar 2010 hat das Landesministerium für Wirtschafts- und Europaangelegenheiten das Eckpunkte-Papier für ein "Gesetz über Mindestanforderungen von öffentlichen Aufträgen des Landes Brandenburg" vorgelegt. WEED hat zusammen mit dem Verband Entwicklungspolitischer Nichtregierungsorganisationen Brandenburg (VENROB) und CorA, dem Netzwerk für Unternehmensverantwortung, einen kritischen Kommentar zu dem Papier verfasst.

Zentrale Kritikpunkte sind dabei, dass

- jegliche Positionen zu ökologischen Kriterien für die Vergabe fehlen
- die Regelungen zum Thema Mindestlohn unzureichend sind
- keine Kontrollmechanismen für die Einhaltung der Konvention 182 in den Eckpunkten enthalten sind und
- eine Beschränkung der ILO-Kernarbeitsnormen auf die Konvention 182 vorgesehen ist

Zumindest in Bezug auf den letzten Punkt zeichnet sich inzwischen eine Verbesserung ab, da die Brandenburger SPD nun darauf dringt, die gesamten ILO-Kernarbeitsnormen als Bedingungen in das Gesetz aufzunehmen. Im Hinblick auf die anderen Kritikpunkte sind dagegen bislang keine Verbesserungen absehbar. Zum Download des [Anschreibens](#) und des [Kommentars](#).

### Start für Kampagne zum öko-fairen Einkauf in Kirchen

Die großen Kirchen in Deutschland wollen ihr Einkaufsverhalten noch stärker an Umweltschutz und fairem Handel orientieren und damit auch jeden Einzelnen zu verantwortungsbewusstem Einkauf motivieren. Zu

diesem Zweck haben sie die bundesweite Kampagne "Heute für die Zukunft einkaufen – Ökofair geht jeden an" gestartet. Rund 100 Gemeinden und Einrichtungen beteiligen sich bereits als Pioniere am Projekt "Zukunft einkaufen" und beschaffen gezielt fair gehandelte und ökologisch produzierte Waren und Dienstleistungen. Die bundesweite Kampagne strebt zum einen an, die Beschaffer aller deutschen evangelischen und katholischen Kirchen und ihrer Einrichtungen, zum anderen aber auch Privatpersonen für das Thema zu sensibilisieren. Eine Broschüre präsentiert Hintergründe und Handlungsmöglichkeiten für einen nachhaltigen, verantwortungsbewussten Einkauf. Weitere Informationen und Materialien unter [www.zukunft-einkaufen.de](http://www.zukunft-einkaufen.de).

## NEUES ZU ARBEITSRECHTEN

### Erfolg für Gewerkschaften in der Elektronikindustrie in Malaysia

Nach fast 40 Jahren gewerkschaftlicher Kämpfe haben Gewerkschaften in Malaysia einen bedeutenden Fortschritt für die Assoziationsfreiheit erreicht. Nachdem bislang in der Elektronikindustrie ausschließlich unternehmenseigene Gewerkschaften zugelassen waren, wurden Anfang Mai erstmals Branchengewerkschaften anerkannt: Das Malaysische Ministerium für Angelegenheiten von Gewerkschaften hat Anfang Mai 2010 drei regionale Gewerkschaften in der Elektronikindustrie zugelassen und registriert. Auf der nationalen Ebene ist damit die Gewerkschaftsbildung zwar nach wie vor unterdrückt. Dennoch werten Arbeitnehmervertreter aus Malaysia die Entwicklung als einen ersten wichtigen Erfolg. Mehr Informationen in englischer Sprache [hier](#).

### Krebserkrankungen bei ArbeiterInnen von Samsung

Eine starke Häufung von Krebserkrankungen bei ArbeiterInnen in koreanischen Fabriken von Samsung hat zu scharfer Kritik an dem Unternehmen geführt. Mittlerweile wurde bei 23 ArbeiterInnen, die in der Herstellung von Elektronikprodukten bei Samsung arbeiteten, Krebs festgestellt. Neun ArbeiterInnen sind an Leukämie und Lymphoma bereits gestorben. GewerkschafterInnen sehen als Ursache der Krankheitsfälle toxische Chemikalien, denen die ArbeiterInnen ausgesetzt sind. Statt diesen Vorwürfen nachzugehen, hat jedoch die koreanische Regierung Samsung darin unterstützt, den Nachweis für den Zusammenhang zwischen den Erkrankungen und dem Arbeitsplatz der Betroffenen zu unterbinden. Die internationale Kampagne für Gesundheit und

Arbeitsrechte von Samsungs ElektronikarbeiternInnen verurteilt dieses Vorgehen von Samsung und der koreanischen Regierung und fordert, dass 1. Samsung die Verantwortung für die an Krebs gestorbenen ArbeiterInnen übernimmt und 2. die koreanische Regierung gegen Samsung gesetzlich vorgeht und sich nicht gegen die ArbeiterInnen und ihre Unterstützer stellt. Weitere [Infos](#) und die [Petition der Kampagne](#).



### Foxconn in Kritik nach Suiziden

Nach dem Selbstmord von zwei Arbeitern und den Selbstmordversuchen von vier weiteren ArbeiterInnen innerhalb der letzten 2 Monate in China, ist das Unternehmen Foxconn, das u.a. iPhones und iPads für Apple produziert, scharf angegriffen worden. Gewerkschaftsvertreter sehen einen klaren Zusammenhang zwischen den Arbeitsbedingungen in der Firma und den Suizidversuchen. Weitere Infos [hier](#).

### IMF: Organisation ist der Schlüssel zum Schutz von Arbeitsrechten

Vertreter der ArbeiterInnen in der ICT-, Elektro- und Elektronikindustrie haben während einer Konferenz der IMF (International Metalworkers' Federation) deutlich gemacht, dass für den Schutz von Arbeitsrechten die gewerkschaftliche Organisation eine unabdingbare Vorbedingung ist um Arbeiterrechte zu schützen. Viele der Gewerkschaftsvertreter berichteten auf der Konferenz zudem, dass Unternehmen die Krise als Entschuldigung benutzen um Strategien wie z.B. ihre Produktion in Niedriglohnländer zu verschieben, zu rechtfertigen. Dies wirkt sich massiv auf Löhne und Arbeitsbedingungen aus. Weitere Infos [hier](#).

## TIPPS ZUM WEITERLESEN

### Report von SACOM: Apple Owes Workers and Public a Response over the Poisonings

Ein Streik von 2 000 Arbeitern hat massive Vergiftungsfälle in dem Unternehmen United Win öffentlich gemacht. Die Firma ist ein Tochterunternehmen von Wintek Corporation und ein Kontraktfertiger für Apple, ansässig in Ostchina. SACOM hat den Fall in seinem neuen Report untersucht. Der Report in englischer Sprache zum Download [hier](#).

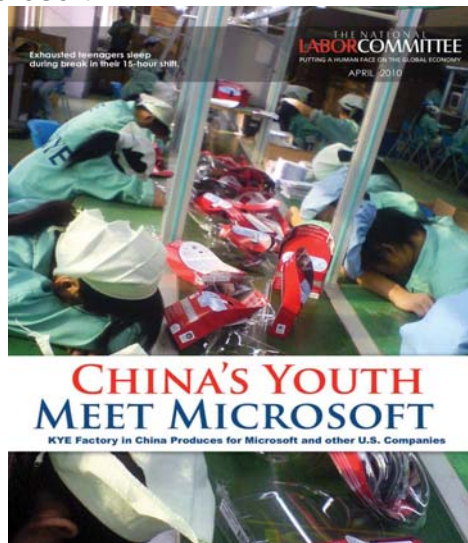


The strike at United Win on 15 January 2010. Police were deployed to intervene. Source: United Win worker

### Report von Apple: Arbeitsrechtsverletzungen in der globalen Zulieferkette

Am 24. Februar hat Apple seinen "2010 Supplier Responsibility Progress Report" veröffentlicht. Neben anderen Arbeitsrechtsverletzungen, werden Fälle von Kinderarbeit in dem Report beschrieben. Weitere [Informationen](#) und den Report zum [Download](#).

### Report von The National Labor Committee: China's Youth meet Microsoft



Der Report beleuchtet unmenschliche Arbeitsbedingungen bei KYE Systems, einem taiwanesischen Unternehmen, das seit 2003 im Süden Chinas Computermäuse, Headsets, Webcams und viele andere Produkte für Microsoft herstellt. Jedes Jahr rekrutiert die Firma hunderte junger StudentInnen und Jugendliche. Der Report enthüllt den enormen Stress, unter dem die Arbeiterinnen stehen, die erniedrigenden Strafen, mit denen Fehler bei der Arbeit durch das Management bestraft werden und die Löhne, die unterhalb des Existenzminimums liegen und die ArbeiterInnen zur Ableistung zahlreicher Überstunden zwingen. Der Report zum Download in englischer Sprache [hier](#).

## **Dokumentation von makeITfair: The Hidden Costs of your Mobile Phone**

MakeITfair hat eine Kurzdokumentation zu den Konsequenzen des Handy-Booms in Indien erstellt, die seit dem 6. März 2010 umsonst bestellt werden kann. Mehr Infos [hier](#).

## **CorpWatch berichtet über die Rolle von Zeitarbeitsfirmen in der IT-Industrie in Mexiko**

In einem jüngst veröffentlichten Artikel berichtet die US-amerikanische NGO CorpWatch über die Arbeitsbedingungen in der IT-Produktion in Mexiko und setzt sich vor allem mit den Zeitarbeitsfirmen wie Manpower auseinander: Etwa 60 Prozent der 400,000 ArbeiterInnen in Mexikos Elektronikindustrie werden über Zeitarbeitsfirmen angestellt. Manche Unternehmen stellen bis zu 90 Prozent ihrer ArbeiterInnen durch diese Subunternehmen an. Dies führt zu kurzzeitigen Verträgen, schlechter Bezahlung und hohem Leistungs- und Konformitätsdruck auf die permanent von Arbeitslosigkeit bedrohten ArbeiterInnen. Hier zum [Artikel](#).

Für mehr Informationen über ökologische und soziale Entwicklungen der größten Markenfir­men der IT-Branche gibt es den [IT Company Monitor von ProcureITfair](#).

## **TERMINE**

### **Einladung: WEED wird 20!**

PC Global ist seit 2005 ein Projekt der NGO WEED. Nun feiert WEED am 19. Juni seinen zwanzigsten Geburtstag – zwei Jahrzehnte Arbeit zu Problemen von Weltwirtschaft, Ökologie und Entwicklung.

Aus diesem Anlass lädt WEED zu einem Podiumsdiskussion mit anschließendem Empfang nach Berlin ein. Zur ausführlichen Einladung [hier](#).

Diese Veröffentlichung wurde mit Unterstützung der Europäischen Union hergestellt. Ihr Inhalt kann in keiner Weise als Standpunkt der Europäischen Union angesehen werden.



